

— 12) Pischlsdorf, Püschlstarf. — 13) Fänitschgraben. — 14) Gloycherisch, Kloycherisch Amt. — 15) Lebern. — 16) Muckhendorf. — 17) Stiffen. — 18) Mackha. — 19) Hairsdorf. — 20) Gräßdorf. — 21) Seubuttendorf. — 22) Zierckhnitz. — 23) Grannach. — 24) Granauerdorf. — 25) Vellitschendorf. — 26) Iwankhofftzendorf. — 27) Niderschöckhla. — 28) Nädtischen, Nadüschen. — 29) Gruemp. — 30) Wipach. — 31) Khayregg, Khar(r)egg. — 32) Fänitschgraben. — 33) Lanckherperg. — 34) Gränach. — 35) Podengratz. — 36) Bib(b)s, Wieß, Wiba Wißberg. — 37) Kogl. — 38) Khetten, Khötten. — 39) Diettenbach, Tüttenpach. — 40) Martinswinckhel, Martinus Winkhl, Mäthawinkl, Mathewinkel. — 41) Vgl. mit dem späteren „Pumberg“. — 42) Ober- und Unter-Farnbach bzw. Farnbach. — 43) Hohenegg, Hochenegg. — 44) Klein-Lüttenberg. — 45) Lüttenberg. — 46) Preschetincz(en)berg. — 47) Rorbach in St. Veits Pfarr. — 48) Ober- und Unter Tülmetsch. — 49) Ober- und Unter-Grännach. — 50) Dornau. — 51) Gaßlstarf. — 52) Pringraben. — 53) Petzlaß, Pötzlaß. — 54) Stickleithen. — 55) Wagnach. — 56) Landschach. — 57) Khreußpach. — 58) Wernspuech. — 59) Lindeckh. — 60) Weiglsdorf. — 61) Potschkha. — 62) Leschnizberg.

413. Grub bei Piber, Herrschaft.

Teilweise mit Herrschaft S a u r a u.

1. Anlage des Wertes 1542 (Helena, Frau des Sigmund von Herberstein).
Gültschätzung 1542 15/187.
2. Teillibell mit den Herrschaften Grub und Saurau: c. 1580.
A. Saurau 127/1128.
3. Vgl. Gültaufsandung 75/1482 f. 51: Umschreibung der von Wolf von Saurau an Sigmundt Fridrich zu Herberstein aus der Herrschaft Grub verkauften 13 R 6 β 19 S , 1590.
4. Kaufbrief mit Urber über den von Wolf von Saurau an Dr. Lorenz Weser und dessen Bruder Christoph verkauften Edelmannssitz zu Grub samt Zugehörungen, Kirchtagbehütungen, Fischwasser in der Teigitsch und Untertanen in den Ämtern Trolp und in der Kainach bei Voitsberg: 1602 Oktober 23, Hornegg (2 Stück).
A. Piber 2/9.

Vgl. Gültaufsandung 75/1482 f. 89: Umschreibung von 57 R 1 β von Wolf von Saurau auf Lorenz und Christoph Weser, 1602 und f. 101: Umschreibung von 14 R 2 β 22 S von Wolf von Saurau auf Lorenz Weser, 1603. (Insgesamt 71 R 3 β 22 S).

Zum Weiteren siehe die Gültaufsandungen 103/1962 f. 1: Umschreibung von 1 R 4 β 2 S von Lorenz Weser auf Sigmund Fridrich von Herberstein, 1610 und f. 3: von 69 R 7 β 20 S auf Martin, Abt zu St. Lambrecht, 1610, (insgesamt 71 R 3 β 22 S), sowie 44/860 f. 18: Umschreibung der von Abt Johann Hainrich von St. Lambrecht aus der Grubischen Gült an Lorenz Weser zurückverkauften 64 R 7 β 20 S , 1618 und f. 20: der an Georg Stürgh zu Plankenwarth verkauften Almhube bei Freiland ob Stainz mit 1 R 4 β , 1619.

Siehe auch den Kaufbrief ddo. 1618 VII 2, Graz über den von Lorenz Weser an das Stift St. Lambrecht verkauften restlichen Edelmannssitz Grub mit 5 R Herrengült im StiA. St. Lambrecht (Orig.) und im A. Piber 2/9 (Kop., auszüglich auch in der Urk. Reihe) sowie die Information über den Kaufschilling und Ertrag des Sitzes Grub im A. Piber 2/9.

Bezüglich der weiteren Besitzgeschichte der Lorenz Weserischen Gült (97 R 1 β 17 S mit den Ämtern Reiteregg, St. Martin am Wöllmißberg, Göbnitz und Kainach) vgl. Gültaufsandung 103/1962 f. 7—15: Umschreibung auf Ferdinand Ignaz Moscon zur Herrschaft Reiteregg, 1682. Siehe diese!

5. Geldzinsregister der Ämter Trolp bzw. Eisner und Kainach: 1610, 1611.
A. Piber 2/9.
6. Kucheldienstausstände Grubischer Untertanen zur Herrschaft Piber: 1611/1618.
A. Piber 2/9.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2, teilweise auch 4 und 5:

Ämter: Ab 1542: **Liesing-Amt** (Amtmann Hanns Liesinger), c. 1580 als **Trolpen-Amt** (Amtmann Blasi Trolp),

Kremser-Amt (Amtmann Jakob Kremser), c. 1580 als **Eisner-Amt** (Amtmann Stefan Eisner), unter 4 und 5 als **Trolpen-Amt**,

Amt in der Kainach,

Schratter-Amt (Amtmann Andree Schrotter), c. 1580 als **Amt Frischling zu Großgaisfeld** (Amtmann Lienhart Frischling) und **Thallein**,

Amt Vochera¹⁾ am **Weinberg** und **Amt Saurau**.

Bergrecht: 1542 und c. 1580: **Am Vocheraberg**²⁾ und **Köpplingberg**³⁾, c. 1580 auch am **Gasselberg**⁴⁾.

Sonstiges:

Unter 1: 1542: Eigene Schätzung mit dem Ansitz **Grub**. — Etliche Viertel **Weingärten**.

Unter 2: c. 1580: Das **Schloß Grub** mit **Gejaid**, **Baufelder**, **Meierhof**, **Wiesen**, **Fischwasser**, **Weingärten**, **Gehölz** und **Wälder**. — **Zehentmost**.

Die **Herrschaft Saurau** mit **Burgfried**, **Fischwasser**, **Wäldern** und **Gejaid**. Die als **Wertausgleich** von der **Herrschaft Ligist** zur **Herrschaft Grub** zugeteilten **Gejaid**, **Wiesen**, **Fischwasser**, **Weingärten**, **Gehölze** und **Wälder** und das **Marchfutter** zu **Köppling**⁵⁾.

Der **Hirsezehent** zu **Mayersdorf**⁶⁾, **Attendorf**, **Berndorf**⁷⁾ **OG**. **Hitzendorf**, **Hausdorf**, **Bernau**, **Stallhofen**, **Kleingaisfeld** und **Großgaisfeld**.

Das **Bergrecht** zu **Attendorf**, **Mayersdorfberg**⁸⁾, **Mitteregg** **OG**. **Steinberg** bei **Ligist**, **Dietenberg**, am **Oberen** und **Unteren Forst**, „**Puessech**“, **Neudorfberg**, „**Goppanig**“ und **Oberen** und **Unteren Klettenberg**.

Die noch bestehenden **Vorteile** der **Herrschaft Ligist** durch **Marktfreiheit**, **Gericht**, **Mühle**, **Lust- und Baumgarten** sowie **etliche Tagwerk Äcker** und **Wiesen** werden durch den **Burgfried**, **2 Wälder**, den **Wildbann**, das **Sterbrecht** zu **Saurau** und **Weingärten**, die nach **Grub** zugeteilt werden, **ausgeglichen**. Das **Tragelrecht** auf der **Mur** zu **St. Margarethen** bei **Lebring** wird durch das **Tragelrecht** zu **Saurau**, der **Bach** zu **Ligist** durch die **2 Teiche** zu **Grub** **kompensiert**.

Gegenüberstellung weiterer **Wertunterschiede** zwischen den **Herrschaften Ligist** und **Grub**. **Ausgleich** des **Mehrertrages** der **Herrschaften Grub** und **Saurau** durch **Abtretung** des **Amtes Frischling** zu **Großgaisfeld** und durch **genannte Zehente**.

Bestimmungen bezüglich **allfälliger nachträglich erfragter Güter**, der **Aufsandung**, der **brieflichen Urkunden**, der **Verkaufrechung** der **Freistift**, der **Anlait- oder Sterbrechtausstände** zu **Saurau**, des **noch ungeteilten Getreide- und Viehzehents**, des **Zinsmostes** und **Bergrechts** zu **Luttenberg**. (Ende fehlt.)

1) Vochern. — 2) Vocherberg. — 3) Kheplaberg, Kheplerberg. — 4) Gaisserberg. — 5) Kheplern. — 6) Mardorf. — 7) Perendorf. — 8) Mardorfbergen.